

Mittwoch, 20. Oktober 2021
11.30 - 12.00 Uhr
Kongress 2

Standortgerechtes Weidemanagement im Ökobetrieb

Dr. Jonas Weber, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW)

Die Beweidung stellt eine natürliche Form der Bewirtschaftung von Grünlandflächen dar und bringt für Mensch, Tier und Umwelt einige Vorzüge wie eine reduzierte Arbeitsbelastung, hohe Grundfutterleistungen, weniger Kraftfutterbedarf, gesteigertes Tierwohl, hohe Verbraucherakzeptanz sowie Vorteile bezüglich Emissionen und Klimaschutz. Insbesondere im Ökolandbau wird Weidegang in der Rinderhaltung angestrebt bzw. ist in den Richtlinien einiger Verbände vorgeschrieben. In den Regionen mit intensiverer Grünlandbewirtschaftung stellt die Beweidung eine kostengünstige Form der Grundfuttersversorgung von Milchkühen und Aufzuchttrindern dar. Grünlandflächen in Ungunstlagen können häufig nur über Beweidung offengehalten werden. Das Management der Weidefläche unterscheidet sich demnach im Ökobetrieb auf den günstigen und ungünstigen Standorten.

Hierbei verfolgt das Management unterschiedliche Ziele:

Bei den intensiv genutzten Weideflächen streben die Betriebe eine hohe Grundfutterleistung aus Weidegras an. Dies hat zur Folge, dass der Einsatz von Kraftfutter reduziert werden kann was die direkten Kosten für den Betrieb senkt. Gleichzeitig werden aber auch die indirekten Kosten die für die Erzeugung von Leistungsfutter oftmals anfallen (negative Effekte auf Umwelt und Klima) reduziert. Das hieraus resultierende Weidemanagement strebt nach einem Grasbestand mit hohem Futterwert welcher den Weidetieren zum Zeitpunkt der maximalen Futterqualität zur Verfügung gestellt werden soll. Auf eher extensiven Flächen steht neben der Ernährung der Tiere der Erhalt bzw. die Steigerung der Biodiversität im Fokus. Oftmals handelt es sich zudem um Flächen, die vorzugsweise durch Beweidung erhalten bleiben können. Demnach ist eine angepasste Weidebewirtschaftung hier essenziell.

Die Herausforderung ist es, einerseits die Flächen zu erhalten und andererseits eine gute Futtergrundlage für die Weidetiere zu schaffen. Demnach unterscheiden sich die Managementstrategien bei der Weide je nach Fläche und Standort sowie dem angestrebten Ziel. In einigen Betrieben existieren die verschiedenen Gegebenheiten parallel zueinander. Das standortangepasste Weidemanagement ist daher ein vielschichtiges Thema für Ökobetriebe mit Weidehaltung und solche die es werden wollen.